

Früher Winter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 49

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Schwyz-Stoosbahn im Schnee. Die neue Seilbahn vom Sommer dieses Jahres befördert schon ihre ersten Wintergäste. In kaum einer Viertelstunde ist man oben, 750 Meter über der Ausgangsstation. Unmittelbar hinter der Station liegen die weiten Skifelder. Aufnahme Niederöst.

Früher Winter

In Zürich räumte der Stadtgärtner die letzten Blumenbeete mit den schönen rotbraunblühenden Winterastern. Er hat am Bürkliplatz mit dem Ausreißer noch kaum recht begonnen, da regt sich in den Herzen der Blumenfreunde, die gerade aufs Tram warten. Ein letzter Blumenstrauß für die liebe Frau. Ein selbstgepfückter. Sie übersteigen die Umzäunung! Was das ganze Jahr hindurch verboten war, ist nun geduldet. Mitten im Beet steht einer, ein Fräulein beugt sich auch übers Geländer, und der Postbeamte im Hintergrund trägt schon seinen Strauß in der Hand.

Aufnahme Guggenbühl

